

## thyssenkrupp Manager Cup 2018

### Wirtschaftsprognose Periode 1 (Hauptrunde)

#### Generelle Wirtschaftsdaten

Wenn Sie die Wirtschaftsteile der großen Tageszeitungen aufschlagen, erhalten Sie im Wesentlichen positive Nachrichten. Die Konjunktur gestaltet sich seit geraumer Zeit sehr lebendig.

- Die Gesamtwirtschaft wird voraussichtlich um ca. 3 % wachsen.
- Parallel ist mit einem allgemeinen Investitionsanstieg von ca. 2 % zu rechnen.
- Die Inflationsrate steigt moderat um etwa 1 %.
- Durch den konstant hohen Bedarf an Arbeitskräften können die Arbeitnehmer im Schnitt ca. 3 % höhere Löhne und Gehälter durchsetzen.

Die internationalen Beziehungen sind weitestgehend gleich geblieben. Von ursprünglich vereinzelt geplanten Handelsschranken und Zöllen haben wichtige Industrienationen letztlich doch Abstand genommen. Zudem sind in Südamerika und Asien neue Zuliefererunternehmen auf den E-BIKE-Zug aufgesprungen. Der verschärfte internationale Wettbewerb zwischen den Zulieferern führt zu günstigeren Beschaffungskonditionen für die E-BIKE-Hersteller.

#### Branchennews

Auf dem jüngsten Verbandstreffen der Fahrradindustrie wurden die wichtigsten Branchenentwicklungen besprochen. Auch die Nachfrage nach E-BIKES zieht nochmals merklich an. Wachstumsraten von 15 % oder mehr werden von den Kennern der Branche für das nun folgende Geschäftsjahr als realistisch erachtet. Das innovative Fortbewegungsmittel E-BIKE liegt immer mehr im Trend. Die Kundschaft ist bereit, relativ hohe Preise zu bezahlen. Allerdings nur, wenn die Produktqualität den hohen Ansprüchen genügt.

Auch die Bundesregierung findet Gefallen an dem Produkt. Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung sollen für die Abgeordneten in Berlin 1000 Bikes beschafft werden. Die Bewerbung um den Auftrag ist freiwillig. Der günstigste Anbieter gewinnt. Wegen der Preisverordnung für öffentliche Aufträge sollte der hier angebotene Preis nicht höher sein als der, der auf dem allgemeinen Markt erzielt wird.

Im Weiteren steht Ihnen die Möglichkeit offen, ein Ingenieurbüro mit einer sog. „Wertanalyse“ zu beauftragen. Hierdurch wird der Umgang mit Materialien in der Fertigung effizienter gestaltet, was zu geringeren Materialkosten führt. Wie gut dies funktioniert, zeigt der Wertanalyseindex. Je höher dieser ausfällt, desto besser. So zeigt bspw. ein Wert von 110 an, dass 100 Materialeinheiten (Einsatzstoffe/Teile) vonnöten sind, um 110 E-BIKES zu produzieren.

Die folgenden Werte ändern sich von Periode 0 auf Periode 1:

		Periode 0	Periode 1
<b>Inflationsindex</b>		100,0	101,0
<b>Löhne/Gehälter</b>			
<b>Einkauf</b>	<b>TEUR</b>	30	31
<b>Verwaltung</b>	<b>TEUR</b>	28	29
<b>Fertigung</b>	<b>TEUR</b>	30	31
<b>F &amp; E</b>	<b>TEUR</b>	44	45
<b>Vertrieb</b>	<b>TEUR</b>	40	41
<b>Betriebsstoffe E-BIKE I</b>	<b>EUR/Stück</b>	50	48